

1. Produktbeschreibung

Produktart	Deckende, seidenglänzende Farbe für den Wetterschutz (Nässe, Sonne) von Holz. Auf Wasserbasis
Produktcode für Farben u. Lacke	M-LW 01
Inhaltsstoffe	Kunstharzdispersion, Pigmente, Lösemittelgehalt unter 5%, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Isothiazolinon).
Wirkung	Schützt Holz vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonne).
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ● deckend ● seidenglänzend ● wasserdampfdurchlässig ● diffusionsoffen ● leicht zu verarbeiten ● Geruch mild, nach Trocknung geruchlos ● Farbtöne untereinander mischbar ● nach Trocknung wasserabweisend ● farbtonebeständig ● hohe Dehnbarkeit ● scheuerbeständig nach DIN 53 778 ● blättert nicht ab ● einfach nachzupflegen
Anwendungsbereiche	Holz im Freien, wie Holzhäuser, Holzverkleidungen, Fachwerk, Schindeln, Klappläden, Gartenzäune usw.; auch für Zinkblech (z.B. Dachrinnen, Regenrohre) und mineralische Untergründe (z.B. Putz, Beton, Mauerwerk, Materialien aus Faserzement).
Farbtöne / Gebindegrößen	Weiß, Cremeweiß, Grauweiß, Hellelfenbein, Rotbraun, Braun, Dunkelbraun, Tiefbraun, Grau, Silbergrau, Blaugrau, Schwarz, Taubenblau, Blau, Brillantgelb, Gelb, Rot, Schwedenrot, Grün, Moosgrün, Holzgelb. Alle Farbtöne sind erhältlich in den Gebindegrößen 750 ml, 2,5 und 10 Liter.



*Bei sachgemäß vorbereitetem Untergrund. Anwendungshinweise auf der Packung und dem Technischen Merkblatt beachten.

2. Technische Daten

Dichte/20°C	1,14 - 1,20 g/cm ³ .
Viskosität	Dickflüssig.
Verdünnbarkeit	Mit Wasser (max. 30 %).
Trocknung	2 Stunden bei trockener, nicht zu kalter Witterung.

3. Verarbeitung

Vorbereitung/Verarbeitung	<p>Gebindeinhalt gut umrühren. Mit weichem Flachpinsel oder Farbroller zügig verarbeiten. Nach Trocknung (ca. 2 Stunden) ein 2. Mal streichen oder rollen. Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Behandelte Hölzer nicht stapeln.</p> <p>Soweit Consolan Wetterschutz-Farbe im Spritzverfahren zum Einsatz kommen soll, sind für die Verarbeitung von Dispersionslackfarben geeignete Geräte und Düsen auszuwählen. Im Einzelfall bitte DESOWAG befragen.</p> <p>1. Consolan Wetterschutz-Farbe auf Holz</p> <p>1 Liter reicht für ca. 6 m² bei 2 Anstrichen auf gehobeltem Holz bzw. glatten Untergründen. Bei stark saugenden Flächen Mehrverbrauch berücksichtigen. Die Holzfeuchte muß unter 20 % liegen.</p>
----------------------------------	---

Vorbereitung/Verarbeitung

(Fortsetzung)

1.1 Neues Holz

Soll Holz auch gegen Bläue und Nässe geschützt werden, ist eine geeignete Holzschutz-Grundierung zu verwenden.

Bei Verwendung von Consolan Wetterschutz-Farbe in Weiß bzw. in hellen Farbtönen muß mit **Consolan Isoliergrund Weiß bzw.** bei besonders gefährdeten Hölzern mit **Consolan Sperrgrund Weiß** vorgestrichen werden, um ein Durchschlagen farbiger Holzinhaltsstoffe wirkungsvoll zu vermindern. Nicht auf Hölzern anwenden, die mit Borsalzen oder quaternären Ammoniumverbindungen behandelt wurden.

Anstrichaufbau

Zwei Anstriche Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt.

1.2 Alte, trockene oder ausgewitterte Holzuntergründe, auch rissige Holzuntergründe außen, z.B. Fachwerk

Freistehende, stark ausgewitterte Holzfasern von der Oberfläche entfernen (abschleifen) und mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung vorbehandeln.

Nachfolgend 2 Anstriche mit unverdünnter Consolan Wetterschutz-Farbe ausführen.

Holzinhaltsstoffe können Verfärbungen auslösen, die zu Verunreinigungen benachbarter Bauteile führen. Diese Hölzer sind daher allseitig zu streichen.

2. Renovierungsanstriche

2.1 Auf Dispersionslackfarben

Alte, jedoch noch gut haftende Anstriche von Schmutz und Staub säubern 2x mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt überstreichen.

2.2 Auf Holzschutz-Lasuren

Anstriche von Schmutz und Staub säubern. 2x mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt überstreichen. Stark ausgewitterte Anstriche siehe Punkt 1.2.

2.3 Refresher (deckender Anstrich mit Lasurcharakter)

- Untergrund sorgfältig von Schmutz, Staub und maserierten Holzsubstanzen säubern.
- Stark ausgewitterte Hölzer siehe Punkt 1.2.
- 2 deckende Anstriche mit Consolan Wetterschutz-Farbe im Farbton - Holzgelb - auftragen.
- Endanstrich mit *Consolan Aqua-Lasur* oder *Consolan Holzschutz-Lasur* im gewünschten Farbton.

2.4 Auf Lacken

Alte, schlecht haftende Lackanstriche entfernen. Oberflächen von Staub, Schmutz und Fett säubern, glatte Flächen anschleifen. (Staubmaske) Ein restloses Entfernen alter Farbschichten (Abbeizen, Abschleifen) bringt ein Optimum an Haftung und Haltbarkeit nachfolgender Anstriche. Gut haftende Lackierungen können nach vorherigem Anschleifen 2x mit Consolan Wetterschutz-Farbe überstrichen werden.

2.5 Auf Karbolineen/Teerölen

Alte, ausgewitterte Karbolineum/Teeröl-Anstriche nur mit dunkleren Consolan-Farbtönen überstreichen. Probeanstrich anlegen.

3. Consolan Wetterschutz-Farbe auf metallischen Untergründen

Für Anstriche auf Zink und verzinktem Stahl gilt das Merkblatt Nr. 5 - Hrsg.: Bundesausschuß Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt/Main.

Grundsätzlich 2 Anstriche unverdünnte Consolan Wetterschutz-Farbe aufbringen.

4. Consolan Wetterschutz-Farbe auf mineralischen Untergründen

Die Untergründe sind nach den Richtlinien für scheuer- und wetterbeständige Dispersionslackfarben vorzubereiten (DIN 53 778).

	<p>4.1 Gasbeton, porenfreier Beton, Sichtbetonflächen</p> <p>Staub, Schmutz, lose anhaftende Teile und vorhandene Schalölle gründlich entfernen.</p> <p>Anstrichaufbau:</p> <p>Vorbehandlung: 1 - 2 Anstriche mit einem Tiefgrund*</p> <p>Voranstrich: 1 Anstrich mit Consolan Wetterschutz-Farbe mit max. 20 % Wasser verdünnt.</p> <p>Schlußanstrich: 1 - 2 Anstriche Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt.</p> <p>4.2 Materialien aus Faserzement</p> <p>Neue, wenig bewitterte und anstrichtechnisch unbehandelte Materialien aus Faserzement:</p> <p>Mit einem Tiefgrund* unverdünnt vorbehandeln.</p> <p>Nach Trocknung zwei Anstriche Consolan Wetterschutz-Farbe ebenfalls unverdünnt aufbringen.</p> <p>Alte, bewitterte Materialien aus Faserzement (asbestfrei):</p> <p>Durch Dampfstrahl von Moos- und Algenbewuchs sowie Schmutz säubern und gut trocknen lassen.</p> <p>Danach ein Anstrich eines Tiefgrundes (siehe Abs. 4.1) aufbringen.</p> <p>Nach Trocknung sind zwei Anstriche mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt aufzubringen.</p> <p>4.3 Mineralische Fassaden, Putze usw.</p> <p>Untergründe von Schmutz, Staub und von losem Beschichtungsmaterial, sorgfältig befreien, da sonst die Anstrichhaftung beeinträchtigt wird. Der Untergrund muß sauber, trocken und tragfähig sein.</p> <p>Neuputz</p> <p>Vorbehandlung: Fluatieren und gründliches Nachwaschen mit Wasser.</p> <p>Voranstrich: 1 Anstrich Consolan Wetterschutz-Farbe mit ca. 30 % Wasser verdünnt.</p> <p>Schlußanstrich: 2 Anstriche mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt.</p> <p>Sandender Altputz, ungestrichener Rauhputz, alter Rauhputz, Sichtmauerwerk aus Kalksandstein, Ziegelstein</p> <p>Vorbehandlung: 1 - 2 Anstriche mit einem Tiefgrund*.</p> <p>Voranstrich: 1 Anstrich Consolan Wetterschutz-Farbe mit ca. 30 % Wasser verdünnt.</p> <p>Schlußanstrich: 2 Anstriche mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt.</p>
<p>Eigenschaften des behandelten Holzes</p>	<p>Anstriche mit Consolan Wetterschutz-Farbe erhöhen nicht die Brennbarkeit des Holzes. Wetterbeständigkeit nach VOB Teil C/DIN 18 363 ist gegeben.</p>
<p>Reinigung der Werkzeuge</p>	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Farbroller vor dem Auswaschen in saugfähigem Papier gut ausdrücken. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.</p>

*Herstellerangaben zu Trocknungszeiten beachten.

4. Besondere Hinweise

Gebrauchs- und Warnhinweise

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln nicht behandeln. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Atemschutz bzw. Staubmaske tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe anziehen und beim Spritzen zusätzlich Schutzbrille aufsetzen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit viel Wasser abspülen (bei Augenkontakt Arzt aufsuchen). Bei Verwendung in Treibhäusern und Bienenhäusern vollkommene Durchtrocknung vor Wiederbenutzung (ca. 2 Tage) abwarten.

Allgemeine Hinweise zur Beachtung

1. Die Richtlinien der VOB Teil C/DIN 18 363.
2. Bei Neuputzen die Vorschriften der DIN 18 550, Mörtelgruppe II und III sollten mindestens 6 Wochen alt sein.
3. Bei Beton s. auch Merkblatt für Außenanstriche auf Beton und Betonfertigteilen des Deutschen Betonvereins e.V., Wiesbaden.
4. Anstriche auf Sichtmauerwerk aus Kalksandstein möglichst nicht vor einem Jahr nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufbringen, s. auch Merkblatt des Bundesverbandes Kalksandsteinindustrie e.V., Hannover.
5. Schalölreste auf Sichtbetonflächen müssen vor einer Beschichtung entfernt werden, s. auch Merkblatt des Instituts für Anstrichstoffe im Bauwesen der Deutschen Gesellschaft für Anstrichtechnik e.V., Stuttgart.
6. Moos- und Schimmelpilzbefall entfernen, Untergrund mit geeigneten Mitteln vorbehandeln.
7. Frische Nachputzstellen vor Beschichtung mit Consolan Wetterschutz-Farbe flutieren, gründlich nachwaschen und trocknen lassen.

Lagerung und Entsorgung

Das Mittel nur in Originalgebinden, frostfrei (nicht längere Zeit unter +5 °C), nicht über +30 °C lagern. Nicht in Grund- und Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsreste sowie leere Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). (Interseroh Vertragsnummer: 20280). Abfallschlüssel-Nr.: 080112

Wassergefährdungsklasse

WGK 2.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwandten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder ICI Paints Deco GmbH zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neuesten Stand dar und ersetzt die Ausgabe mit Stand Februar 2002.



ICI Paints Deco GmbH, Postfach 100205, 40702 Hilden,
Telefon 0 21 03/205-800, e-mail: paints_deco_de@ici.com